

## **Thurgauer Tagblatt**

### **Frauen mögens glatt**

#### **Neueste Technologie im Kampf gegen lästigen Haarwuchs**

**Weinfeldern** *Zwei junge Frauen wagen den Sprung in die Selbständigkeit und bieten dauerhafte Haarentfernung auf Lichtbasis. Am „Tag der offenen Tür“, Samstag, den 5. November an der Burgstrasse 62, werden sie zwischen 14.00 – 17.00 Uhr „Lovely“ das Super-Gerät vorstellen.*

Ingrid Meier

Vorbei die Zeiten, als Westernhelden stolz die behaarte Männerbrust zeigten und Frauenherzen schmelzen liessen. „Heute schätzen Frauen die sanfte glatte Haut. Bei sich und ihrem Partner“, lächelt Anabela Meier und ihre Kollegin Maya Studer ergänzt: „Es liegt im Trend. Haare sollten nur noch den Kopf zieren“. Die beiden Weinfelderrinnen haben den Trend erkannt. Nach Prüfung der verschiedenen Möglichkeiten dauerhafter Haarentfernung entschieden sie sich für „Lovely“, so heisst das Gerät mit modernster Technologie. „Lovely“ arbeitet mit intensiven Lichtimpulsen, die ausschliesslich im therapeutischen Bereich wirken. Die Lichtenergie wird genutzt um die Haarwurzeln in verschiedenen Tiefen zu erreichen und irreversibel zu zerstören, ohne die Haut zu schädigen. Die Behandlung ist effizient kurz. Dank eines grossen Applikators kann die dauerhafte Entfernung von Gesichtshaaren in nur 15 Minuten erfolgen. Je nach Haardicke können einige weitere Behandlungen nötig werden.

#### **Test beim Ehemann**

Die beiden Frauen haben eine spezielle Ausbildung durchlaufen und mit einem Diplom abgeschlossen. Erstes Testopfer war Ehemann Roger Studer: „Ich habe fast nix gespürt“, stellte er fest. Dafür erfreut er sich jetzt eines makellos glatten Körpers. Aber nicht nur trendige junge Leute gehören zum Zielpublikum: „Die erste Kundin, die sich anmeldete, war eine 80 Jahre alte Dame aus der Seniorenresidenz, die sich lästige Gesichtshaare entfernen liess“, freut sich Maya Studer. Nun ladet „Mabela“, so nennt sich das Team, an die Burgstrasse 62, zum come in and find out.